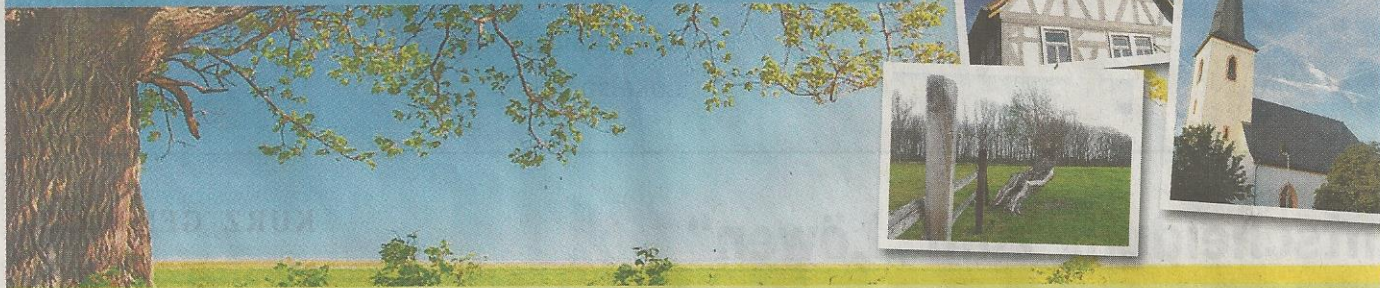


STOCKSTADT IM BLICK



IM BLICKPUNKT:

Das Projekt Hofgut Guntershausen

Das Hofgut Guntershausen besteht aus einem Ensemble von Gebäuden mit jahrhundertalter Geschichte, zurückzufolgen bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. Sie sind Zeugnisse einer Geschichte des Lebens am Fluss, der mit seiner bestimmenden Kraft nicht nur die umgebende Natur formte, sondern auch den Lebensalltag, die Siedlungsformen und die Wirtschaftsweise der an seinen Uferregionen lebenden Menschen prägte. Davon zeugen die Gebäude des Hofgutes mit ihren imposanten Sandsteinmauern, mit Speichern und Ställen, die den einstigen Reichtum eines Anhauses am Rhein repräsentieren.

Das Hofgut war und ist in die gesamte regionale Entwicklung in wirtschaftlicher, technischer, sozialer und kultureller Hinsicht eingebunden. Einer Bürgerinitiative ist es zu verdanken, dass die Frage des Erhalts dieser Gebäude öffentliches Interesse fand. Durch die Unterstützung der Bevölkerung, der Riedgemeinden um den Kühkopf und besonders der Gemeinde Stockstadt am Rhein konnten die inzwischen unter Denkmalschutz gestellten Gebäude des Hofgutes – insbesondere das ehem. Verwalterhaus – vor dem geplanten Abriss bewahrt werden.

Der Förderverein Hofgut Guntershausen e.V., der aus dieser Initiative hervorgegangen ist, wurde 1992 gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die historischen Gebäude der ehemaligen Staatsdomäne nicht nur zu erhalten und zu renovieren, sondern einer Nutzung im Sinne einer modernen Einrichtung zur Förderung des Naturschutzgedankens, der Umweltpädagogik sowie der Pflege von Kultur und Geschichte der Auenlandschaft des hessischen Rieds zugänglich zu machen. Nach der engagierten und sorgfältigen Renovierung des Verwalterhauses und des Pferdestalls, größtenteils in Eigenregie und Eigenarbeit einiger Vereinsmitglieder ausgeführt, stand und steht das Hofgut nun diesen satzungsgemäßen Zwecken offen. Zwischenzeitlich konnte ein intensives und mit wachsendem Interesse nachgefragtes Veranstaltungsangebot entwickelt und gestaltet werden.

Große Aufmerksamkeit in der Bevölkerung erfahren beispielsweise die Frühlings- und Kelterfeste, sowie die Kunstausstellungen und heimatgeschichtlichen Veranstaltungen des Fördervereins, aber auch die jährlich angebotene „Sommervolkshochschule – Akademie in der Au“ und die Theateraufführungen waren und sind Höhepunkte im Hofgut-Geschehen. In der Kunstgalerie im Obergeschoss des Verwalterhauses werden während der Frühlings-, Sommer- und Herbstmonate wechselnde Kunstausstellungen gezeigt. Dort befindet sich aber auch das Museum im Hofgut, die vom Förderverein betriebene Außenstelle des Stockstädter Museums. Im Seminarraum des Verwalterhauses werden in diesem Zusammenhang wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.

Mit der 2010 angestoßenen Verlagerung des bisherigen von Hessen-Forst betreuten Kühkopf-Informationszentrums aus der ehemaligen Düngemittelhalle in den hierfür renovierten Nordflügel des Hofgutes (dem ehem. Kuhstall), erfährt der historische Gebäudekomplex eine weitere Aufwertung und Belebung. Die Eröffnung des neuen Umweltbildungszentrums mit der Dauerausstellung „Mitte im Fluss“ fand im April 2014 statt.

Sehr zu begrüßen ist in diesem Zusammenhang auch der Beschluss der Gemeindevertretung Stockstadt am Rhein, der die Pläne zur Verlagerung des Stockstädter Museums in die Räume des Hofgutes beinhaltet, wodurch dem Hofgut eine weitere wichtige kulturelle Aufgabe in der Region zugewiesen wird. Es ist geplant, die Museumsräume im Oberge-

schoss des Südflügels – über dem ehemaligen Pferdestall – einzurichten. Zur Umsetzung des Projektes sind umfangreiche Umbauarbeiten zu planen und durchzuführen.

Zur Erreichung der beschriebenen Ziele und Planungen lädt der Vorstand des Fördervereins herzlich dazu ein, sein Wirken zu unterstützen. Zu diesem Zweck



werden weitere Kooperationspartner gesucht, die Ideen, Zeit und auch Geld mitbringen, um den Erhalt und die Aktivitäten im Hofgut Guntershausen nachhaltig sichern zu können. Einzelpersonen, aber auch Gruppen, Vereine, Betriebe und Institutionen können sich als Mitglieder – aber auch ohne Mitgliedschaft – im beschriebenen Sinn engagieren.

Kontakt:

Förderverein Hofgut Guntershausen e.V.,
Sitz des Vereins: Rathaus – Rheinstraße
34–36, 64589 Stockstadt,
Telefon: 0 61 58/82 87 39,
E-Mail: mail@hofgut-guntershausen.de,
Internet: www.hofgut-guntershausen.de

Öffnungszeiten des ehemaligen Verwalterhauses mit Museum im Hofgut und Kunstgalerie:

Anfang März bis Ende Oktober, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr.